

Kägiswil - Der Aero-Club Zentralschweiz wundert sich

Der Aero-Club Zentralschweiz ist seit dem Jahre 1972 Inhaber der Betriebsbewilligung für den Betrieb des Flugplatzes Kägiswil. Diese Bewilligung wurde 1972 noch auf den Aero Club Sektion Luzern ausgestellt, welche später den Namen in Aero-Club Zentralschweiz änderte. Betrieben wurde der Flugplatz von der Flugplatzgenossenschaft Obwalden (FGOW) – so quasi als Untermieter.

Für das vorgesehene Umnutzungsverfahren des Militärflugplatzes in einen zivilen Flugplatz war dann vorgesehen, dass die FGOW neu die Inhaberin der Betriebsbewilligung würde. Mit Blick auf die bestehende Betriebsbewilligung stellt sich allerdings die Frage, ob ein Umnutzungsverfahren überhaupt noch erforderlich sein könnte, besteht doch schon seit über 54 Jahren eine Betriebsbewilligung für den zivilen Betrieb.

Mit Verfügung vom 13. Juli 2026 hat das Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL im Umnutzungsverfahren eine Verfügung erlassen, wonach die Umnutzung gescheitert wäre.

Diese Verfügung ist der Flugplatzgenossenschaft Obwalden am Donnerstag, 16. Juli zugestellt worden und nennt als Verfügungsadressaten allein die FGOW. Der Aero-Club Zentralschweiz als Inhaber der Betriebsbewilligung hat vom Entscheid des BAZL's zu seiner Verwunderung allein durch die Medien und die FGOW erfahren und hält hier fest, dass ihm diese Betriebsbewilligung nie entzogen oder für kraftlos erklärt worden war. Die seit 1972 bestehende Betriebsbewilligung des Aero-Club Zentralschweiz gilt also nach wie vor.

Der Aero-Club Zentralschweiz wundert sich weiter auch, weshalb die REGA als Flugunternehmen den Flugplatz Kägiswil schliessen will, indem sie jede Mischnutzung ziviler Flugzeuge mit ihrer Maintenancebasis kategorisch ausschliesst und entsprechend die bestehende Piste überbauen will. Dabei beweist die REGA doch durch ihre heutige Maintenancebasis in Kloten, dem meistfrequentierten Zivilflugplatz der Schweiz sowie auf weiteren 6 Standorten, dass eine solche Mischnutzung sehr wohl möglich ist. Der Aero-Club Zentralschweiz bedauert diese flächenflugfeindliche Haltung der REGA ausserordentlich.

Der Erhalt des Flächenflugbetriebes in Kägiswil bleibt unser Ziel.